

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 30

Illustration: Die jüngsten pädagogischen Rekrutenprüfungen ergaben [...]
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

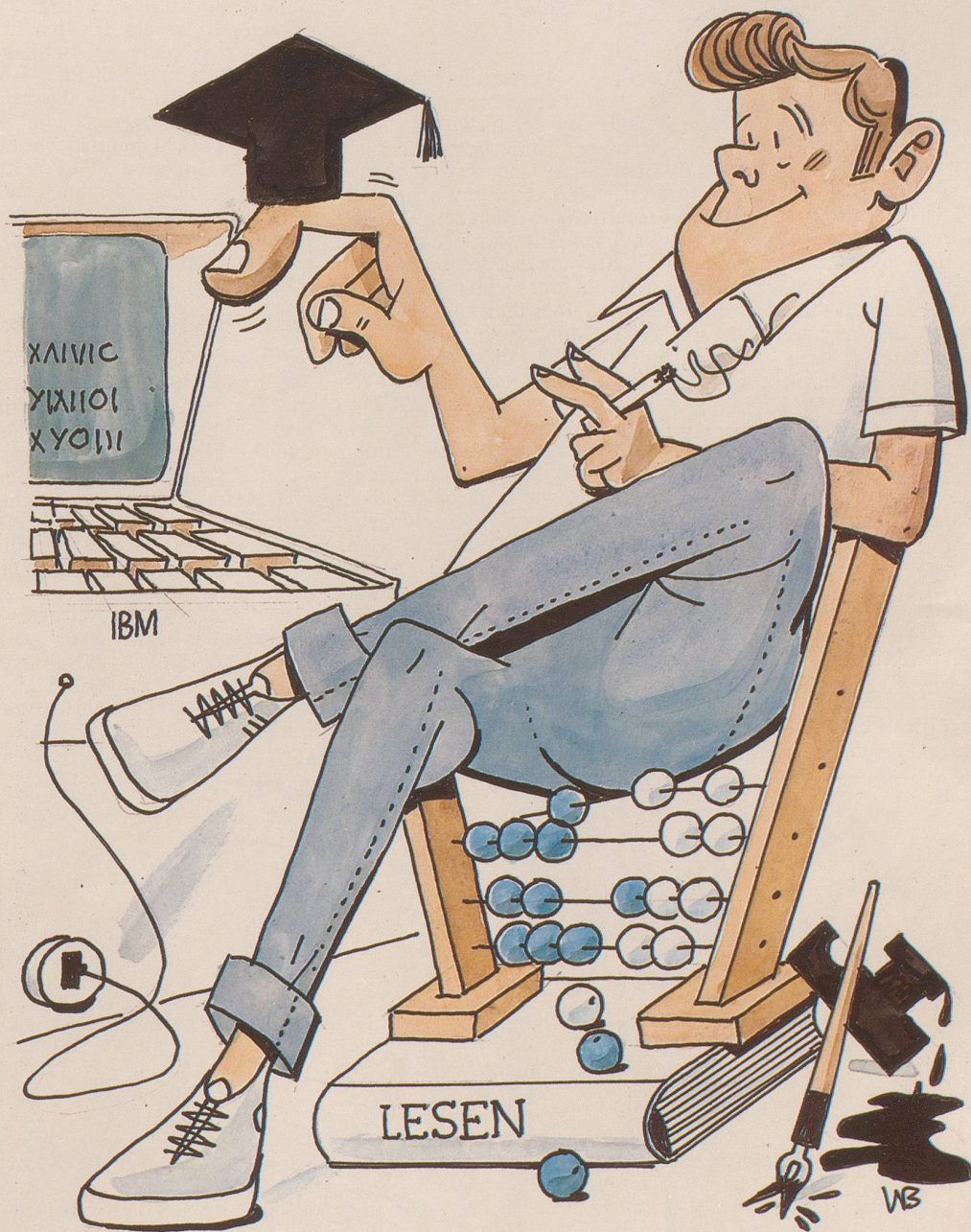
en nur Bahnhof

Zum Beispiel die neukonzipierte Mehrfahrtenkarte: Es gibt nun solche für 12 einfache Fahrten für den Preis von 5 gewöhnlichen Billetten. Kinder von 6 bis 16 zahlen die Hälfte, Jugendliche von 16 bis 25 exakt $\frac{3}{8}$ des normalen Preises, erklärt das Handbuch. Hinzu kommen neu jetzt aber auch noch Mehrfahrtenkarten für 12 Fahrten zum Preis von 10, die an Automaten zu entwerfen sind.

Auch für Generalabonnements-Inhaber gibt es bald Zusatzvergünstigungen, sie können nämlich in PTT-Reisebussen auch gratis fahren. Doch Vorsicht ist erneut geboten: Nur auf den sogenannten A-Linien! B- und C-Linien des PTT-Verkehrs sind ausgeschlossen.

So bin ich bis zum Schluss allein gelassen mit der Frage, was denn nun zu lösen sei. Denn auch die Konsumentenorganisationen führen Bahnfahrten nicht zuoberst auf ihrer Prioritätenliste, und die Interessengemeinschaft für den Öffentlichen Verkehr (IGÖV) unter dem Präsidium des Berner Gemeinderates und SP-Nationalrates Alfred Neukomm hat auch noch nie der Öffentlichkeit Einstieghilfen präsentiert. Ein letzter Tip könnte vielleicht weiterhelfen. 1985 wurde eine Interessenvereinigung der SBB-Kunden (IBK) gegründet, welche zum Ziel hatte, die Interessen der Bahnkunden wahrzunehmen. Doch auch hier nichts als Enttäuschung: Die IBK ist seit Anfang 1986 wieder aufgelöst.

Tröstlich jetzt für mich, dass auch die Rekruten nicht drauskommen bei der Bahn und deren Vorteilen.



Die jüngsten pädagogischen Rekrutenprüfungen ergaben, dass die Kenntnisse der jungen Schweizer in Sachen Lesen, Rechnen und Schreiben stark nachgelassen haben.

«... aber sin rächte Zeigfinger isch Profässer
im Computer-Taschte-Trucke!»